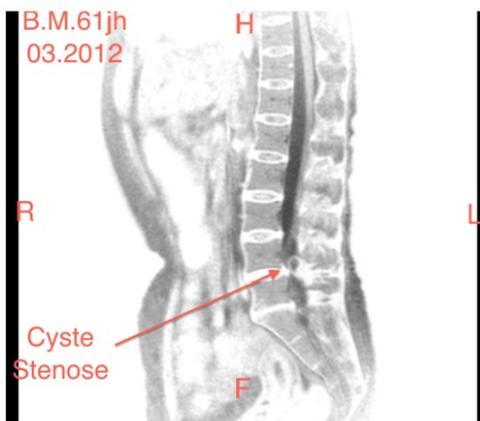


CT vor der Behandlung



Diagnose: Chronisches therapieresistentes Panvertebralsyndrom, St.n.DH-OP L5/S1re 2005 deg. Veränderungen HWS C4-6 Facettengelenksarthrosen Durchmesser 1 cm. Hochgradige Spinalkanalstenose/Recessus-Einengung beidseits mit Nervenwurzelverlagerung, bei L5/S1 breibasige Diskusprotrusion mit kleinem Anulusriss dorsal links, dadurch immobilisierende Schmerzen und intermittierende Parestäsien.

Mit 13 Jahren schon mühsamste Beschwerden im Hals und Nacken Schleudertrauma mit 30 Jahren Folgen sind: Migräne "Kopfabfallgefühl" Krämpfe Ärzte Therapien kein Erfolg Resignation Schmerzmittel Es ist halt so...

Ab 35 Jahren sporadisch " Brustklemmen" zweimal bis zur Ohnmacht Angst Herzrasen Schmerz Beruhigungsmittel. Kann zu wenig für mich einstehen, lerne, meinen Körper selber zu "behandeln".

Wehen/Rückenschmerzen, welche sind schlimmer?

atemraubende Stiche im Rücken, zwei Geburten Lebensfreude gleich Null Schmerzmedikamente Psychopharmaka usw. Grosser Bandscheibenvorfall mit 56 Jahren nicht zu lindernder Dauerschmerz Notoperation. Gleichzeitig wird eine Osteoporose diagnostiziert.

April 2012 nichts geht mehr; die Schmerzen, vor allem ins linke Bein sind bestialisch vorwärts- bewegen mit Rollstuhl, Bein quasi an der Schulter entlastet für kurze Zeit. Dazu ständige Übelkeit beängstigender Haarausfall Verstopfung .

Spital Operation ist programmiert (Versteifung des Rückens Entfernung der Zyste) einzige Möglichkeit, sagen die Ärzte.
Besuch meiner Freundin (Inhaberin Gesundheitspraxis) Sie holt mich aus dem Spital sie hat einen neuen Mitarbeiter er ist Gelenk- und Rückenspezialist.

Mir ist egal was mit mir passiert bin voll mit Schmerzmitteln, auch Morphin, fasse aber nach Gesprächen mit meinen Kindern und dem Therapeuten Vertrauen und lasse die operationslose Therapie beginnen.....

Die Therapie ist bahnbrechend, einzigartig, logisch, ausschliesslich manuell.

Durch Stretching wird Platz geschaffen den Nerven somit ganz neu Starthilfe zur (ihnen zgedachten) Arbeit gegeben.

Man staunt über das Wunderwerk Körper, lernt ganz neu mit ihm umzugehen die Übungen sind gezielt individuell, machen Freude, weil sie nützen.

Die Aufklärung wird gross geschrieben, man versteht was passiert.

8 Monate später: siehe Röntgenbilder vor und nachher...

1 Jahr später: ich laufe ohne Beschwerden Haarausfall gestoppt Keine Migräneanfälle mehr kann den Kopf ohne Schmerzen bewegen Autofahren (Kopf drehen) ist eine Freude Verdauung ebenfalls super meine Haut fühlt sich besser an Fieberblasenplage ebenfalls out.

Noch immer spüre ich nach zu langer Arbeit die "Schnittstellen", kann mich ihrer aber sofort annehmen und spüre immer noch jeden Tag Besserung... Ärztin, Physiotherapeutin, Coiffeuse staunen über die wiedergewonnene Lebendigkeit meines Körpers.

Schmerzmittel brauche ich nicht mehr Psychopharmaka sind ebenfalls out.

Ich habe in jeder Beziehung ein neues Leben.

Alle Röntgenbilder und Berichte sind einsehbar, Fragen werden von allen gern beantwortet Tipps gern weitergegeben.

P.S. Meine Tochter habe ich jahrelang ermahnt "aufrecht" zu gehen... ohne Erfolg nach der gleichen Behandlung ist ihr Rücken gerade!

CT nach der Behandlung

